

15. - 16.11.18

Internationale Konferenz in Berlin: „Ein Jahrhundert deutsche Polenpolitik (1918-2018)“

Nachdem Polen im November 1918 die Unabhängigkeit erlangte, wurde Harry Graf Kessler im selben Monat zum ersten offiziellen deutschen Botschafter in der wiederentstandenen Republik Polen ernannt. Ein Jahrhundert deutsche Polenpolitik ist seither vergangen. Aus diesem Anlass organisiert das Deutsche Polen-Institut in Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland und dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Polen eine Konferenz zum Thema „Ein Jahrhundert deutsche Polenpolitik (1918-2018): Tradition – Zivilisationsbruch – Verständigung – Partnerschaft“.

Die Veranstaltung wird vom Bundesminister des Auswärtigen Amts, Heiko Maas, am Donnerstag, 15. November 2018, eröffnet. Zudem wird der polnische Botschafter Prof. Dr. Andrzej Przyłębski ein Grußwort an die Teilnehmer*innen richten. Politiker und Experten diskutieren im Anschluss über Potenziale und Zukunftsszenarien der deutsch-polnischen Beziehungen. Am Freitag, 16. November 2018, rekapitulieren namhafte deutsche und polnische Wissenschaftler*innen das letzte Jahrhundert der deutschen Polenpolitik.

- Termin: 15.11.2018 – 16.11.2018
- Ort: Auswärtiges Amt (Zentrale Berlin), Werderscher Markt 1, 10117 Berlin

Mehr Informationen zur Konferenz sowie das vollständige Programm finden Sie **hier**. **Anmeldungen** erfolgen bis zum **08.11.2018** unter der folgenden E-Mail-Adresse: **info@dpi-da.de**.